

HESSISCHER LANDTAG

18.01.2018

HHA

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Haushaltsgesetz 2018/2019) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/5744 zu Drucksache 19/5237

Inhalt des Antrags: Förderung der Ombudsstelle für Kinder- und **Jugendrechte**

Einzelplan 08 Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Buchungskreis: 2795

Produktnummer lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Sondermaßnahmen der Jugendhilfe

<u>Leistungsplan 2018:</u>								
		Beträge in 1.000 EUR						
	Gesamtkosten	531,0	+282,5	813,5				
		521.0	202.5	010.5				

Gesamtkosten	531,0	+282,5	813,5
Produktabgeltung	531,0	+282,5	813,5

von

Veränderung

um

auf

Leistungsplan 2019:

	Betrage in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	531,0	+282,5	813,5
Produktabgeltung	531,0	+282,5	813,5

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die UN-Kinderrechtskonvention räumt Kindern und Jugendlichen ein Recht auf Partizipation, unabhängige Beratung und Beschwerde ein. Hierzu ist eine regionale, niedrigschwellig erreichbare Anlaufstelle erforderlich. Der Verein Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte e.V., den die Mitglieder der Liga Hessen e.V. gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Hessen e.V., dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. und dem Institut für Vollzeitpflege und Adoption e.V. gegründet haben, hat für die Einrichtung einer solchen Ombudsstelle ein Konzept mit Kostenkalkulation vorgelegt. Der Haushaltsansatz orientiert sich an dieser Kalkulation.

Wiesbaden, 18.01.2018

Für die Fraktion der SPD Der Fraktionsvorsitzende

Thorsten Schäfer-Gümbel